



Abfalltrennung auf der Baustelle

## Mehr-Mulden-Konzept

- Kurze Entsorgungswege
- Rationelle Verwertungsprozesse durch standardisierte Muldeninhalte
- Nachhaltige Entsorgung für jede Bauphase

**KÄSTLI**

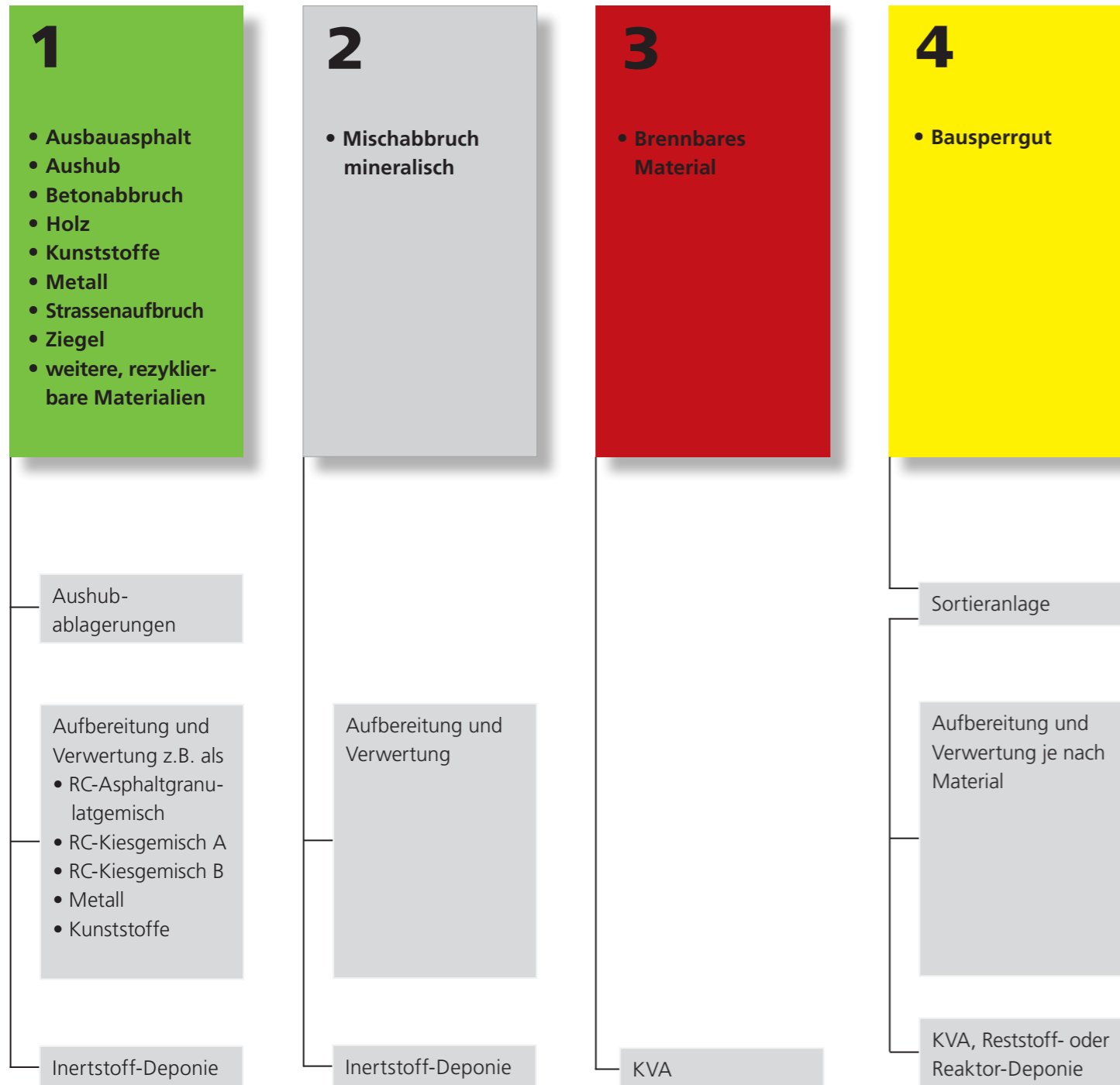
**Kästli Bau AG**  
Altes Riedgässli 2  
3113 Rubigen

Tel. +41 31 720 42 69  
[www.kaestlibau.ch](http://www.kaestlibau.ch)

# Mehr-Mulden-Konzept

## Entsorgungswege

Kurze Entsorgungswege in der Region sowie rationelle Verwertungsprozesse durch möglichst standardisierte Muldeninhalte, allenfalls über Umschlag und Zwischenlagerung.

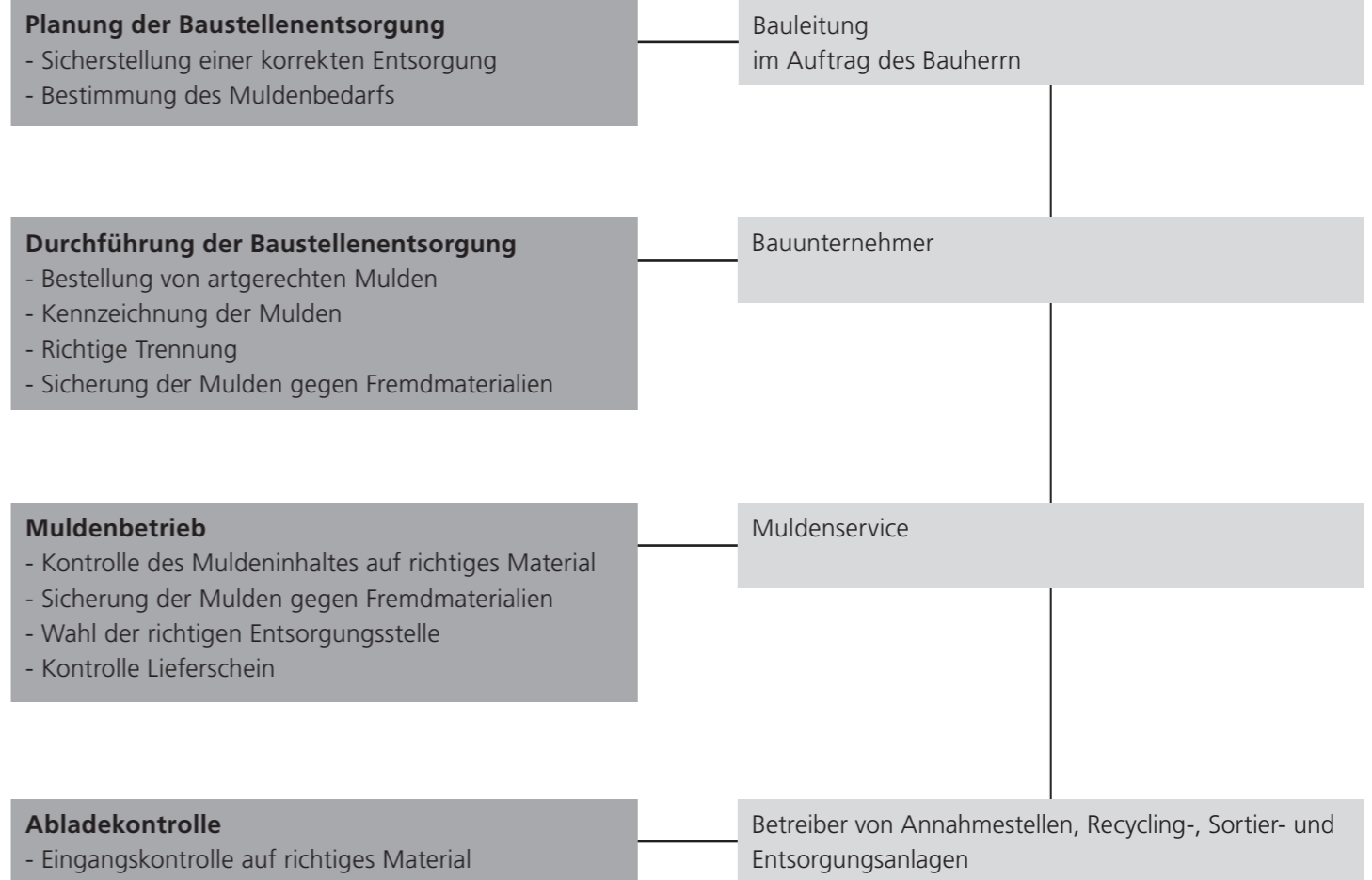


## Ablauforganisation und Kontrolle

Die Bauleitung übernimmt in der Regel die Verantwortung für die Entsorgung in Vertretung des Bauherrn. Der Muldenservice prüft die ihm übergebene Ware und stellt die vereinbarte Entsorgung sicher.

Funktion:

Verantwortlichkeit und Kontrolle durch:



## Das Mehr-Mulden-Konzept

Die systematische Trennung auf der Baustelle macht aus einem beträchtlichen Teil der vermeintlichen Bauabfälle Wertstoffe, die sich verwerten oder zumindest kostengünstig deponieren lassen. Das Mehr-Mulden-Konzept zeichnet einen auf die praktische Arbeit ausgerichteten Weg zur Triage des anfallenden Materials auf und ermöglicht die Einsparung von Umwelt-, Deponie- und Verbrennungskosten.

Die einzelnen Mulden werden dem Bedarf der aktuellen Bauphase und den örtlichen Gegebenheiten entsprechend bereitgestellt und mit den bezeichneten Materialien beladen. Der Verwendungszweck und die Weiterverarbeitungsmöglichkeiten des Muldeninhalts gehören zur Planung und sind im regionalen Konzept festgelegt. Um die Vermischung mit unerwünschten Stoffen zu vermeiden, werden die Mulden auf der Baustelle gesichert (z.B. mit Netzen) und kontrolliert. Sonderabfälle sind wie bisher branchenspezifisch separat zu entsorgen.

Das Mehr-Mulden-Konzept unterscheidet folgende Muldentypen:

**1**

### **Einstoff-Mulden**

Enthalten nur eine Sorte Material, welches sich für die Verwertung eignet, z.B. Aushub, Aushubasphalt, Betonabbruch, Backsteine, Ziegelsteine, Metall, Holz, Gips, Grüngut und Kunststoffe.

**2**

### **Mulden für Mischabbruch mineralisch**

Fraktion von Massivbauteilen, wie Beton-, Backstein-, Kalksandstein- und Natursteinmauerwerk.

**3**

### **Mulden für brennbares Material**

Mehrstoff-Mulde für brennbare Materialien, die der Wiederverwertung nicht zugeführt werden können und deshalb über die Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden.

**4**

### **Mulden für Bausperrgut**

Mehrstoff-Mulde für Bausperrgut, d.h. nicht sortierte Bauabfälle jeglicher Art, jedoch keine Sonderabfälle, kein ölhaltiges Material, keine Chemikalien, keine geschlossenen Behälter, kein Kehricht. Diese Mulde muss zwingend einer Sortieranlage zugeführt werden, wo die weitere Trennung der Abfälle erfolgt.



### **Kontakt**

Giovanni Pedrini  
Bereichsleiter Material-  
bewirtschaftung

Tel. +41 79 449 27 52  
giovanni.pedrini@  
kaestlibau.ch

## Sonderabfälle

Gemäss Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen VVS müssen die Sonderabfälle von den Handwerkern und Unternehmern selber fachgerecht und der Branche entsprechend entsorgt werden. Sie sind deshalb von diesen wieder mitzunehmen und einer geeigneten Entsorgungsfirma oder offiziellen Annahmestelle zu übergeben. Es ist verboten, Sonderabfälle mit den übrigen Bauabfällen zu vermischen.